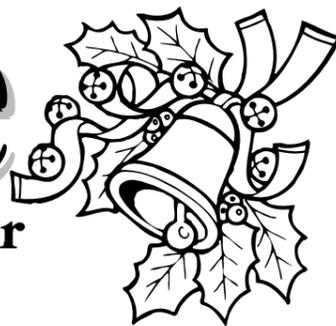


Gölser Blättche



Neue und alte Nachrichten aus Güls und Bisholder

Weihnachten 2010 • E-Mail: goelser-blaettche@gmx.de



Teilweise ging es hoch her im total überfüllten Filmsaal der Gülser Grundschule bei der Bürgerversammlung zum Thema »Baugebiet Südliches Güls«.

Bauherren im »Südlichen Güls« können bald loslegen

Erster Abschnitt beginnt im Mai 2012, der zweite im Sommer 2013 – Bürgerversammlung

Selten wurde eine Veranstaltung so mit Spannung erwartet, wie dieser Tage die Bürgerversammlung über das Baugebiet »Südliches Güls«. Denn bei der Gelegenheit sollte der frühest mögliche Baubeginn in den einzelnen Bauabschnitten bekannt gegeben werden. Dem entsprechend war auch der Besuch der Veranstaltung. Der Filmsaal der Gülser Grundschule war voll besetzt, sogar auf dem Gang befanden sich einige Interessierte. Die Herren Breitbach, Sauerborn und Hastenteufel von der Stadtverwaltung standen Rede und Antwort. Planung und Verlauf der einzelnen Straßen wurde erläutert. So soll eine Straße vom Keltenring/Bisholderweg in das Neubaugebiet hinein führen. Eine weitere Straße führt vom Bisholderweg

in Höhe des Bildstocks ausgangs Güls durch das Neubaugebiet zur Gulisastraße über die Ochsenbrücke zur B 416. Diese Trasse soll den innerörtlichen Verkehr im alten Güls entlasten. Diese beiden Straßen sollen als Endlösung für den Hauptverkehr zur Verfügung stehen. Die restlichen Straßen sind Anliegerstraßen. Im gesamten Gebiet soll nicht schneller als 30 km/h gefahren werden dürfen. Auch die Kevag wird das Südliche Güls mit Bussen anfahren. Dann wurden die Termine für die ersten beiden Bauabschnitte bekannt gegeben. Nach der Errichtung eines Lärmschutzwalles, soll die Erschließung mit dem Bau der ersten Straßen beginnen. Die Baugenehmigungen für die Häuser im ersten Bauabschnitt sollen im zweiten Quartal 2012 - man rechnet mit Mai - erteilt werden können. Der Baubeginn für den zweiten Abschnitt wurde mit Sommer 2013 - wahrscheinlich Juli - angegeben. Die Termine für die Abschnitte 3 und 4 können erst nach einer Prüfung der Naturschützer festgelegt werden. Diese werden kontrollieren, ob die geschützten Tierarten Fledermaus und Grünsprecht umgesiedelt sind und die Ausweichflächen auch tatsächlich angenommen haben.

Zu jedem Vortrag der Bauverwaltungsfachleute konnten natürlich Fragen der zahlreichen Versammlungsteilnehmer gestellt werden. Bis ins kleinste Detail über Art der Pflasterung oder Gestaltung der Baumbepflanzung wollten die Bauwilligen Auskunft und bekamen sie bereitwillig und detailliert. Ortsvorsteher Hermann-Josef Schmidt (SPD) hatte die Versammlungsleitung stets souverän im Griff. Wenn nötig erläuterten er und Stadtrat Karlheinz Rosenbaum (CDU) die Situation aus Sicht der Politiker. Rosenbaum lobte die Zusammenarbeit mit der Verwaltung: »Es ist eine schwierige Aufgabe, ein Baugebiet in dieser Größenordnung durch alle Instanzen zu ziehen. Besonders wenn man bedenkt, dass außer SPD und CDU alle Parteien im Stadtrat gegen das Gülser Neubaugebiet sind.« Es gab auch kritische Stimmen der Besucher: »Es wurden uns immer wieder Terminzusagen gemacht, die nicht eingehalten wurden. Dadurch hat man ganze Lebensplanungen über den Haufen geworfen.« Auch über den Zeitpunkt, wann die Erschließungskosten gezahlt werden müssen, wurde heftig diskutiert. Nach zweieinhalb Stunden schloss Ortsvorsteher Schmidt die Bürgerversammlung.

Jahresrückblick des Ortsvorstehers

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

das Jahr 2010 neigt sich dem Ende entgegen. Weihnachten steht kurz vor der Tür, dies bedeutet auch für den Ortsvorsteher, einen kleinen Rückblick auf das abgelaufene Jahr zu halten. Sicherlich war das Jahr 2010 für unseren Stadtteil ein ereignisreiches Jahr mit vielen Veranstaltungen und Jubiläen unserer Vereine. Zu den Höhepunkten zählte zweifellos wieder unser Blütenfest mit dem brillanten Blütenkorsos durch unseren Ort. Sehr viele Vereine und Gruppierungen nahmen an diesem auch über unsere Stadtgrenzen hinaus bekannten und beliebten Festzug teil. Hier zeigte sich einmal mehr, dass unsere Vereine eine echte Gemeinschaft bilden. Dies konnten wir auch wieder beim Herbstfest des Ortsrings und der gleichzeitigen Verleihung der Auszeichnung »Gölser Leiterche« feststellen. Es waren der TV Güls und die Gülser Husaren, die sich hier ganz besonders in den Dienst der guten Sache einbrachten. Der TV Güls stellte kostenlos seine Halle zur Verfügung, und die Husaren machten sie »salonfähig«. Allen Helferinnen und Helfern sei an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön gesagt. Auch der am Tag danach folgende 1. Gülser Gesundheitstag wurde durch die ehrenamtliche Hilfe beider Vereine zu einem schönen Erfolg. Ebenfalls war das anschließende Wiederherrichten der Halle für den Sportbetrieb für viele freiwillige Helfer eine Selbstverständlichkeit. Dass solche Veranstaltungen in der Turnhalle des TV Güls nur eine Übergangslösung sein können, machten alle Gülser Stadträte bei einer Zusammenkunft mit Baudezernent Martin Prümm deutlich. Gemeinschaftlich forderten sie die Verwaltung auf, nach geeigneten Zukunftslösungen zu suchen. Hier wurde auch von unserem Baudezernenten Übereinstimmung geäußert und Prüfung zugesagt. Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, sicherlich wäre in unserem Stadtteil aus dem abgelaufenen Jahr noch viel zu berichten, aber die meisten Informationen und Nachrichten erhalten Sie ja Monat für Monat tafrisch durch unser »Gölser Blättche«. An dieser Stelle möchte ich einmal Dank sagen für die gute Berichterstattung aus unserem Stadtteil Güls/Bisholder. Gleichzeitig gilt mein Dank auch der



Lokalredaktion der Rhein-Zeitung und allen Wochenblättern für ihre konstruktive Berichterstattung.

Wie in jedem Jahr möchte ich Ihnen auch wieder einen kleinen statistischen Jahresrückblick geben: Die Einwohnerzahl in Güls und Bisholder liegt bei 5.543 (Stand 9. Dezember 2010).

Im Laufe des Jahres hatte ich die ehrenvolle Aufgabe, im Auftrag unseres Oberbürgermeisters 13 Bürger zu ihrem 90. Geburtstag, 51 zum 80. Geburtstag, zehn Ehepaare zur Goldenen Hochzeit, fünf zur Diamantenen Hochzeit und zwei zur sehr seltenen Eisernen Hochzeit zu beglückwünschen.

Im Ortsbeirat trafen wir uns zu neun Sitzungen, die im Großen und Ganzen harmonisch verlaufen sind. Hier wurden über die Parteilinien hinweg fast immer einstimmige Ergebnisse erzielt.

Sorgenkind ist nach wie vor unser Baugebiet 260 Güls Süd. Leider war hier im abgelaufenen Jahr noch kein Baubeginn möglich. Ich wünsche mir für alle Bauwilligen - auch im Namen unserer Gülser Stadträte -, dass ihre Bauwünsche bald in Erfüllung gehen und die dazu nötigen Schritte durch die Verwaltung schnellstmöglich vorangetrieben werden, damit viele junge Familien in Güls Fuß fassen können. Dies sollte auch unserer Verwaltung bewusst sein und ggf. noch einmal mit Nachdruck bewusst gemacht werden. Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, 2011 haben wir die Bundesgartenschau in unserer Stadt. Auch wir Gülser wollen uns an der BUGA beteiligen, und zwar zunächst am 16. April bei einem Sternmarsch aller Koblenzer Stadtteile. Hier wollen wir - als Kirschenpflücker gekleidet - mit dem Schiff nach Koblenz fahren und an diesem Ereignis teilnehmen. Nähere Informationen hierzu erhalten Sie zu gegebener Zeit. Schon kurz nach diesem Termin - am 20. April - gestalten unsere Vereine den sogenannten »Tag der Stadtteile« im Rahmen der BUGA. Güls wird präsentiert sich dann am Deutschen Eck in seiner ganzen Vielfalt. Ich darf Sie schon heute zum Mitmachen ermuntern, damit unser Güls in der Stadt Koblenz würdig vertreten wird und wir mit Stolz zeigen können: Auf die Gülser ist Verlass. Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, ich wünsche Ihnen allen eine friedvolle und besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Es grüßt Sie herzlich
Ihr Hermann-Josef Schmidt
Ortsvorsteher

GETRANKE MULHOFER
Abholmarkt mit Kofferraumservice!
Koblenz-Metternich
Raiffeisenstr. 124
Tel. 0261/21944 - Fax 0261/23925
Info@muelhoefer.de
www.muelhoefer.de

Top-Weihnachtsangebot
gültig vom 20.12. - 31.12.10

Bitburger Pils
Wir wünschen frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins Jahr 2011
Stubbi Doppelpack
2 x 20 x 0,33 L
+6,20Pf. Preis/Ltr. 1,21 €
15.98 €

Fürst von Metternich
DAS EINZIG WAHRE WARSTEINER
Trocken / Rosé
1 x 0,75 L
Preis/Ltr. 7,40 €
5.55 €
20 x 0,5 L +3,10Pf
Preis/Ltr. 1,00 €
9.99 €

Wir haben Heilig Abend und Silvester bis 12 Uhr für Sie geöffnet!

Mo-Fr 8.00-12.00 + 12.45-17.00 Uhr
Sa 8.00 - 12.00 Uhr
Für Druckfehler wird keine Haftung übernommen
Angebote solange der Vorrat reicht
Verkauf nur in haushaltsüblichen Mengen

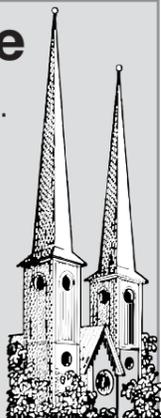
Das »Gölser Blättche«
wünscht all seinen Lesern
ein besinnliches
Weihnachtsfest
und ein gesundes und
erfolgreiches neues Jahr

Familie Ute und Wilfried
Ohlenmacher

Frisches Weihnachtsgeflügel jetzt bestellen!
Gans Gänsebrust Gänsekeulen
Landente Flugente Flugentenkeulen Flugentenbrust
Fasan Perlhuhn Rebhuhn Kapau Wachteln
Kaninchen Kaninchenrücken Kaninchenkeulen
Pute Putenrollbraten Putenspießbraten
und vieles mehr...
Geflügelhof Hollmann
Tel: 0261-41075
Ihr Fachgeschäft in Koblenz - Bisholder
www.gefluegelhof-hollmann.de

Aus der Pfarrgemeinde

| Termine | |
|---|---|
| Im Januar findet kein Treffen der Selbsthilfegruppe Demenz statt. | |
| 21. 12. | 19.30 Uhr Öffentliche Sitzung des PfrGemRates |
| 05. 01. | 14.30 Uhr Senioren-Nachmittag in der PfrBSt |
| 10. 01. | 14.30 Uhr Treffen der Handarbeitsgruppe |
| 12. 01. | 09.00 Uhr Storchennest |
| 17. 01. | 17.30 Uhr Beginn des Yoga-Kurses |
| 19. 01. | 14.30 Uhr Senioren-Nachmittag in der PfrBSt |
| 26. 01. | 09.00 Uhr Storchennest |
| 26. 01. | 15.00 Uhr Beginn des Kurses Gedächtnistraining |
| 01. 02. | 19.30 Uhr Selbsthilfegruppe Demenz |
| 02. 02. | 14.30 Uhr Senioren-Nachmittagin der PfrBSt |
| 13. 02. | 14.11 Uhr Seniorenkarneval mit den Gölser Husaren (Einlass 13.00 Uhr) |



Adnan Malik übergibt das Säckchen mit der Kollekte.

Firmung in der Pfarrkirche

Am 20. November spendete Dompropst Werner Rössel aus Trier 37 Jugendlichen aus Gölz und Winnigen das Sakrament der Firmung. Sie hatten sich seit Ende der Sommerferien in fünf Gruppen unter Anleitung von sieben KatechetInnen auf diesen Tag vorbereitet. Am Ende des Firmgottesdienstes konnte ein gerade gefirmter Jugendlicher einem Vertreter des Vereins »Die Schachtel« ein Säckchen mit der Kollekte (802,27 EUR) übergeben. Sie ist bestimmt für das Restaurant »Mampf«, in dem Wohnungslosen und Menschen in sozialen Notlagen Sozialberatung und ein warmes Mittagessen für wenig Geld angeboten wird. Die nächste Firmung findet am 20. August nächsten Jahres, also unmittelbar nach den Sommerferien, statt. Zu Beginn des neuen Jahres 2011 laden wir die Jugendlichen zu einem »Firm-Vorbereitungs-Kurs« ein, der bald nach Karneval beginnt.

Sternsingeraktion 2011

Am 7. und 8. Januar 2011 findet wieder die Sternsingeraktion statt. Das diesjährige Motto lautet »Kinder zeigen Stärke«. Die Sternsinger sammeln Geld für Kinder in Ländern, in denen schlechte Lebensbedingungen herrschen; das Beispielland ist Kambodscha. Die Sternsingeraktion endet mit der Abendmesse am Samstag um 17.30 Uhr. Wir suchen noch gastfreundliche Familien, die bereit sind, eine Gruppe von Sternsängern für ein Mittagessen am 8. Januar 2011 aufzunehmen. Bitte melden Sie sich im Pfarrbüro (Tel. 42111). In Winnigen sind die Sternsinger am Sonntag, 9. Januar, unterwegs.

Akademietage in Vallendar

Das Institut für Wissenschaftliche Weiterbildung (IWW) organisiert im Auftrag der Pallottiner die jährlich im Januar (jeweils 14 bis 17 Uhr) stattfindenden Akademietage an der Philosophisch-Theologischen Hochschule der Pallottiner in Vallendar:

- 15. 1. 2011 »Alter und Pflege - eine gesellschaftliche Herausforderung«, Prof. Burkhard Werner, KFH Freiburg
- 22. 1. 2011 »Der Islam aus katholischer Perspektive - Christliche Antworten auf islamische Herausforderungen«, Prof. Dr. Christian Troll SJ, St. Georgen/Frankfurt
- 29. 1. 2011 »Kirche und Sexualität - zwischen Unterdrückung und Befreiung«, Dr. Wunibald Müller, Münsterschwarzbach



Das ist Bert Seidel - Vor vielen Jahren kam er hierher, verliebte sich in Puths Friedel... und in Gölz. Und deshalb ist er heute noch hier. Er engagiert sich bei den Schützen und packt mit an, wo Hilfe nötig ist. So ist er unter anderem auch beim Ortsring »Erster Mann an der Spritz«. Der Bert baut auf und ab, brät Würste und verkauft Lose - für nichts ist er sich zu schade. Nun hat er ein neues Hobby: Traktorfahren! Diesen alten McCormick Armall D-342 nennt er seit kurzer Zeit sein Eigen. Viel Zeit und auch Geld hat er schon in das alte Prachtstück investiert. Er lackierte den Traktor in einem kecken Rot, und für Original-Ersatzteile fährt er meilenweit - erfolgreich, wie man sieht. ■ W.O.

Ihr Gölser Taxifahrer Wolfgang Krämer ☎ 0171/3821240

EINKAUFSFAHRTEN • KRANKENFAHRTEN FÜR DIALYSE- UND STRAHLENPATIENTEN

Der Gründer des Musikvereins ist gestorben

Günter Gehenzig, der Gründer des Musikvereins »St. Servatius« Gölz, ist nach längerer Krankheit verstorben. Er hatte zu Beginn der 60er Jahre die Idee, in Gölz einen Musikverein zu gründen. Im damaligen Kaplan Theo Klein und dem Organisten Willi Rossbach fand er Mitstreiter. Aus der Katholischen Jugend kamen die ersten Interessenten, die ein Instrument erlernen wollten. So kam es 1963 zu einem ersten Auftritt. Günter Gehenzig war es, der dann weiter nach Sponsoren und potentiellen Musikern suchte und gründete so schließlich die Blaskapelle. Diesem Verein stand er von Beginn an 10 Jahre lang vor. In dieser Zeit wuchs die anfangs noch kleine Formation zu einem richtigen Orchester heran. Unvergessen ist der von ihm organisierte Auftritt 1971 in der Normandie. In den 70er Jahren gab Günter Gehenzig den Vorsitz ab. Der Grundstein für das weitere Wachsen des Vereins war gelegt. Leider war es ihm nicht vergönnt, das 50jährige Bestehen im Jahr 2013 mit zu erleben. Der Musikverein »St. Servatius« hat sich in einer Feierstunde auf dem Friedhof von seinem Gründer verabschiedet.



Neue Yoga-Kurse der kfd

Am 17. Januar 2011 beginnen neue Yoga-Kurse. Die Übungsstunden finden jeweils montags um 17.15 oder 18.15 Uhr in der Pfarrbegegnungsstätte statt. Auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen. Anmeldung bei Marion Sattler, Telefon 4 64 89.

»Päddche« wird gesperrt

In einem Schreiben der Verwaltung an Ortsvorsteher Schmidt wird mitgeteilt: »Die Kanaltrasse zwischen Palmestück und der B 414 ist nach rechtlicher Bedeutung kein Fußweg und deshalb wird zukünftig kein Winterdienst mehr stattfinden.« Der auf dieser Kanaltrasse entstandene Fußweg sei keine gewidmete Verkehrsfläche, und deshalb sei die Nutzung durch die Allgemeinheit nicht statthaft. Den Bürgern sei durch den Winterdienst der Stadt fälschlicher Weise der Eindruck entstanden, es handle sich um einen öffentlichen Weg. ■ Anm. d. Red: So macht man das mit uns. Im Handumdrehen wird ein Stück altes Gölz, ein lieb gewonnener kleiner Fußweg, den man Jahrzehnte lang als Spazierweg oder als Abkürzung benutzt hat einfach abgesperrt. Was Jahrzehnte lang niemanden gestört hat, soll plötzlich ein Vergehen gegen die Ordnung sein. Macht es doch wie die Betonköpfe in der ehemaligen DDR: Baut doch eine Mauer!

Über die Streupflicht

»Schneit es ununterbrochen, so kann dem Hausbesitzer in der Regel nicht zugemutet werden, ständig zur Schneeschaukel zu greifen. Vielmehr darf er dann abwarten, bis es aufgehört hat zu schneien. Spätestens dann muss er umgehend den Neuschnee beiseite schaffen.« Entnommen aus: »Meine Rechte als Grundstückseigentümer«.



Weihnachtstrompeten am Heiligen Abend. Wie nach über sechzigjähriger Tradition, erklingen auch in diesem Jahr wieder die Weihnachtstrompeten am Heiligen Abend. Ferd Meyer (rechts) und sein Sohn Ralf werden von 20.45 bis 21.15 Uhr die Gölzer beim Gang zur Christmette mit alten Weihnachtsliedern begleiten. Je nach Windrichtung hört man die Trompetenklänge bis hinüber nach Moselweiß. Und bei geöffnetem Fenster sind die Melodien in vielen Gölzer Häusern zu hören. Ferd und Ralf stehen in der Kurve hinauf zum Heyerberg, um ihren Mitmenschen eine Freude zu bereiten. Die beiden halten damit einen alten Brauch aufrecht, der von Ferd's Opa Ferdinand Moll 1948 ins Leben gerufen wurde. Der damals neunjährige Ferdi bekam das Trompetenspiel von seinem Großvater beigebracht. Bis heute hält er es für seine Pflicht, jedes Jahr am Heiligen Abend - bei Regen, Schnee oder Sturm - diese alte Tradition aufrecht zu erhalten. Bleibt zu hoffen, dass es nicht gerade so kalt wird, dass den beiden die Ventile zufrieren, was bisher Gott sei Dank noch nicht passiert ist. ■ Foto: W.O.



In losen Abständen trifft sich der Jahrgang 1944/45 zu Spaziergängen oder kleinen Fahrten. Das Foto zeigt die Damen und Herren auf dem Bonner Weihnachtsmarkt, der noch gut in Erinnerung ist. In der Wintersaison wandert man auch gern in die Tränke nach Bisholder, wo eine deftige Portion Döbbeckoche (kleines Bild) auf die hungrigen Mittsechziger wartet.

Sie müssen nicht mehr zum TÜV!

Auch wir führen die HU und AU sowie Änderungsabnahmen durch!

TÜ-MA

Technische Überwachung Mayen GmbH
Koblenz Mülheim-Kärlich Mayen

mit und Sachverstand Ein Unternehmen der **GTÜ**

kostenlose Hotline **0800-8836248**

UNFALL?

Wir helfen Ihnen weiter!

INGENIEURBÜRO BROCKMANN

INGENIEURE - KFZ-SACHVERSTÄNDIGE

56070 Koblenz
August-Thyssen-Straße 19
Telefon 0261 - 80 90 00

56736 Kottenheim
August-Horch-Straße 5
Telefon 02651 - 96 00 0

Sanitär- und Heizungsbau

Jörg
Kreuser
Meisterbetrieb

Bienengarten 29
56072 Koblenz-Gölz
Tel. (02 61) 40 34 41
Fax. (02 61) 5 79 58 95
Mobil: (0171) 6 54 21 48

Gas
Heizung
Sanitär
Solaranlagen



FÜR DIE GANZE FAMILIE

Teichstraße 9a · 56072 Koblenz-Gölz · ☎ (02 61) 40 37 36
Geöffnet: Dienstag-Freitag 8-18 Uhr u. Samstag 8-13 Uhr

Sie haben Probleme mit chemischer Haarfarbe? Wir haben die Lösung!
Essentielle, natürliche Pflanzenextrakte für gesundes und glänzendes Haar!

GÖTTEN U. SCHMITZ GMBH
 Hoevelstraße 1a · 56073 Koblenz
 Telefon 02 61 / 4 46 15 · Telefax 02 61 / 40 31 67
 www.goetten-schmitz.de
 E-Mail: goetten-schmitz@t-online.de

Sanitär · Heizung · Wartung

MÖHLICH-RATH GMBH
 HEIZUNG · SANITÄR

Wolfskaulstraße 54
 56072 Koblenz-Güls
 Telefon (02 61) 4 38 04
 Telefax (02 61) 4 51 35

- Heizung
- Sanitär
- Solar
- Wärmepumpen

Frohe Weihnachten und guten Rutsch ins neue Jahr!

Beim Riesling unter den »Top 5«
 Weingut Toni Müller auch dieses Jahr wieder bei der IHK erfolgreich

Seit nunmehr 18 Jahren hat die IHK zu Koblenz in Zusammenarbeit mit der Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz die Aktion Kammerwein des Jahres durchgeführt. Bei der Sonderausschreibung für vier Anbaugebiete platzierte sich der Wein vom Weingut Toni Müller, die 2009er Riesling Spätlese, Gewinner Hamm, unter die Top 5. In dem anerkannt strengen und seriösen Wettbewerb wurden in mehreren Blindproben von einer unabhängigen und hochkarätigen Jury aus offiziellen Weinprüfern, Winzern, Spitzengastronomen und Weinjournalisten die besten Riesling Spätlesen aus dem nördlichen Rheinland-Pfalz gekürt. »Im Finale gab es nur Spitzengewächse von außerordentlicher Qualität«, so ein Sprecher der Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz.



Mit der Kammerweinaktion sollen Weingüter und Weinkellereien in ihrem Bestreben nach höchster Qualität unterstützt werden. Gleichzeitig soll die Gastronomie angeregt werden, heimische Weine auf die Karte zu setzen. Nur Weine von höchster Qualität können sich hier platzieren. Weitere Erfolge im Jahr 2009: Wettbewerb »Haus der besten Schoppen« und Silbermedaille bei »best of riesling«.



Das Jugendorchester sucht neue Mitglieder

WANTED! Du spielst seit etwa zwei Jahren oder länger ein Blasinstrument oder Schlagzeug? Du hast Lust mit anderen Musikern zusammen Musik zu machen? Super, denn das Jugendorchester des Musikvereins Güls sucht genau dich! Wir proben freitags von 17.30 bis 19.00 Uhr in der Pfarrbegegnungsstätte in Güls. Also, worauf wartest du noch? Schau doch einfach mal vorbei. Wir freuen uns auf dich!
 Kontakt: Markus Fiedel oder Dr. Brigitta Carson, Telefon 0176-20667862 oder Telefon 0261-41301.

Gasthaus zur Tränke Bisholder ☎ 0261/48771

Familie Kneip wünscht ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Für unsere Silvesterfeier mit Menü und Musik sind noch Plätze frei.

Reservierung erbeten!

Abfluss verstopft?
Rohrreparaturen OHNE Aufgrabungen!

56072 GÜLS · In der Laach 50c ☎ (0261) 409292

Ihr Gülser **SATTLER** GMBH
Rohrreinigungs-Kundendienst

Glas
 Schutz
 Sicherheit
 Gestaltung

Glas Zitto
 Koblenz

Eltzerhofstraße 7 · 56068 Koblenz
 Tel. 02 61 / 1 40 44 · Fax 02 61 / 3 65 42
 www.Glas-Zitto.de



Die Gölser Junge der zweiten Mannschaft des BSC Güls stehen am Tabellenende in der niedrigsten Klasse mit null Punkten. Trotzdem sind die jungen Männer mit viel Eifer bei der Sache und verlieren nicht den Mut. Gegen den VfR Karthause konnten sie das Spiel offen gestalten und verloren trotzdem mit 0:3, weil ein »Vollstrecker« fehlte, der aus den Chancen auch mal ein Tor machen kann. Vielleicht geht's ja bald aufwärts. Viel Glück!



Unser Service für Sie:

- Persönliche Beratung
- Beratung vor Ort
- Kostenfreie Lieferung im Stadtgebiet
- Lieferung von Kleingeräten
- Einbau und Inbetriebnahme
- Altgeräte-Entsorgung
- Hauseigener Kundendienst für alle Hersteller

Daffertshofer
 Elektro · HiFi · TV
 Verkauf · Kundendienst

Daffertshofer GmbH
 Hohenfelder Straße 1
 56068 Koblenz
 www.daffertshofer.de

Telefon: 02 61/3 24 29

KEßELER
 IMMOBILIEN

Miete oder Kauf: Für vorgemerkte Kunden suchen wir ständig EFH, MFH, ETW, Mietwohnungen, Ladenlokale und Gewerbeflächen

Vermittlung, Beratung, Verwaltung, Projektierung
 Lernen Sie unser gesamtes Leistungsangebot kennen

www.kesslerer-koblenz.com
 Immobilienmanagement Gisela Keßeler
 Wolfskaulstraße 5, 56072 Koblenz-Güls
 Tel. 403035-0 Fax -2

CAFE HAHN koblenz
 LIVE&LEGER...

Tel. 0261/42302 Fax 0261/42666

02.-09.01. **Varieté**
 - Zugabe -

13.01. **Oquestrada**
 16.01., 10.30h Smooth Operatorz

16.01. **Reiner Kröhnert**

18.01. **Bernard Allison Group (USA)**

19.01. **Markus Barth**
CAVEMAN

20.-23.01. **CAVEMAN**

23.01., 10.30h **Crazy Corner Jazzband**

24.01. **Malediva**

26.01. **Silje Nergaard**

27.01. **Sven Hieronymus**

28.01. **Wishbone Ash**

30.01., 10.30h **Swing & more**

30.01. **Comedy Club**
T-REX

31.01. **T-REX**

01.02. Kino: "Die Band von nebenan"

02.02. **Viktorija Tolstoy Group**

03.02. **Kay Ray**

04.02. **Hamburg Blues Band**
 feat. Chris Farlowe

06.02., 10.30h **Cluedo**

06.02. **Oli Brown & Band**

07./08.02. **Maddin Schneider**

10.02. **Jess Jochimsen**

11.02. **Quadro Nuevo**

15.02. **Django Asül**

17.02. - 06.03. **Blaue Bütt**
 „Die Buga kimmt!“

Café Hahn on Tour: Stadthalle Boppard

05.03. **Fred Kellner & Die famosen Soulsister**
 feat. Anke Engelke

cafehahn.de

Fröhliche Weihnachten überall . . .



Glühwein, Plätzchen, Döbbecke und vieles mehr gab es auf unserem Weihnachtsmarkt am 1. Advent. Viele Besucher kamen und erfreuten sich an dem vielfältigen Angebot der Gölser Vereine. Neben dem Kalender hatte der Ortsring noch mehr Heimatkundliches zu bieten: Eine DVD mit alten und neuen Bildern unseres Heimatstadtteils, zusammengestellt von Winfried Grünwald, fand starken Zuspruch. Übrigens: W.O. bekam ein Paar warme Socken...

Das Geheimnis der Weihnacht besteht oft darin, dass wir auf der Suche nach dem Großen auf das Wesentliche hingewiesen werden.

Gesundheit ist unser wichtigstes Gut, gehen wir sorgsam damit um.

SERVATIUS HILDEGARD PAASCH
APOTHEKE
... da fühl'ich mich wohl

FÜR IHRE GESUNDHEIT STARK UND NAH



Der Pfefferkuchenmann

VON ERIKA ENGEL

Er ist nicht mal aus Afrika
 Und doch so braungebrannt.
 Wo kommt er her? Ich dacht mir's ja:
 Aus Pfefferkuchenland!

Hat Augen von Korinthen
 Und Mandeln drum und dran.
 Wie schön ihn alle finden –
 Den Pfefferkuchemann!

Er freut sich auf den Weihnachtsbaum,
 Da möcht er drunterstehn.
 Den Lichterglanz - er glaubt es kaum -,
 Den will er sich besehn.

Mit Augen von Korinthen
 Und Mandeln drum und dran.
 Wie herrlich wird er's finden –
 Der Pfefferkuchenmann!

Wär ich nur nicht solch Leckerschnut
 Und könnte widerstehn,
 Dann wär ja alles schön und gut,
 Wär alles gut und schön.

Wie wohl Korinthen schmecken?
 Sind Mandeln ein Genuss?
 Ich will ganz schnell mal lecken
 Am süßen Zuckerguss.

Und steht der Baum im Kerzenlicht,
 Und ist es dann soweit –
 Da fehlt doch wer, der sieht das nicht,
 Nun tut's mir selber leid.

Vernascht sind die Korinthen,
 Die Mandeln drum und dran . . .
 Er ist nicht mehr zu finden –
 Der Pfefferkuchenmann.

Christbaum // Weihnachtsbaum

Das beliebteste Symbol zur Weihnachtszeit ist der Christbaum. Erstaunlich daran ist, dass es ihn noch gar nicht so lange gibt. Der Christbaum, wie wir ihn kennen, ist noch keine 400 Jahre alt. Den Brauch jedoch, die düstere Winterzeit mit grünen Pflanzen als Hoffnung auf neues Leben und mit Kerzen als Hoffnung auf neues Licht zu bereichern, gab es schon immer.

Die Lebenskraft, die in wintergrünen Gewächsen steckte, wurde als Heilkraft gedeutet. So glaubte man sich Gesundheit ins Haus zu holen, wenn man dieses zu Neujahr mit Grünem schmückte. Im mittelalterlichen Deutschland war das je nach Landschaft Eibe, Stechpalme, Wacholder, Mistel, Buchs, Tanne oder Fichte. Der Brauch, grüne Tannenzweige ins Haus zu stellen, wird sogar schon für 1494 im »Narrenschiß« Sebastian Brants bezeugt. Schon von 1535 ist überliefert, dass in Straßburg kleine Eiben, Stechpalmen und Buchsbäumchen verkauft wurden, die noch ohne Kerzen in den Stuben aufgehängt wurden. 1605 soll es bereits einen mit Äpfeln geschmückten, aber noch kerzenlosen Weihnachtsbaum in Straßburg gegeben haben. Es soll 1611 in Schlesien der erste kerzengeschmückte Tannenbaum im Schloss der Herzogin Dorothea Sybille von Schlesien gestanden haben.

Weihnachten mit Tante Kättä

VON WILFRIED OHLENMACHER

Als Kind, egal, ob Schnie, ob Äis, montags ging's nach Musselwäiß. Mein Uma zog's zu diesem Ort, denn mein Uma stammt von dort.

Zur alten Schule zog's uns hin, da wohnte ihre Schwester drin. Bei der Familisch - riesengroß - war auch meistens schwer was los.

Of'm Gang - erinner ich mich dran - wohnt vis-a-vis dat Zelter'sch Ann'. Sie nannte mich nur »Gölser Soppes« un dötschelt dabei meine Boppes.

In Musselweiß all mein Verwandte, ich glaub vier Onkels un vier Tante, sie waren freundlich, nett zu mir, und tranken alle gerne Bier.

An einen zweiten Weihnachtstag ich mich gut erinnern mag. Wir sollten kommen zum Kaffee hier vom schönen Güls am See.

Die Tür, die öffnet Onkel Hein. Er roch ein bisschen schon nach Wein. Mäin Uma frööscht ihn freundlich nett: »Wo is dann bluus mein Schwesster Kätt'?

Drauf Onkel Hein - konnt nur noch lalle: »Ich glaub, die ist grad umgefalle.«

Dann ging mein Uma wie em Traum schnurstracks in Richtung Wäihnachtsbaum. Un onnerm Chrestbaum em Lametta lag knöppelvoll mäin Tante Kättä.

Für die bevorstehenden Feiertage wünschen wir unseren Mitgliedern und allen Bürgerinnen und Bürgern ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2011.

HEIMATFREUNDE GÜLS - VERKEHRSVEREIN E.V.

Wir wünschen ein frohes Weihnachtsfest und guten Rutsch ins neue Jahr

WEINGUT MÜLLER
 Inh. Helmut Müller, Am Mühlbach 96, 56072 Koblenz-Güls, Telefon 02 61 / 40 88 08

Wollen Sie Freude verschenken an Gutscheine von Josie denken

Wir wünschen ein frohes Weihnachtsfest und viel Glück und Erfolg im neuen Jahr!

Josie's Salon
 Josefina Mille · Friseurmeisterin
 Auf der Schleifmühl 3 · 56072 Koblenz-Güls · Tel 02 61 / 4 48 50

Frohe Weihnachten und Prosit Neujahr!

Peter Bündgen
 BAUUNTERNEHMEN · MEISTERBETRIEB
 Wolfskaulstraße 18 · In Bisholder 41c · 56072 Koblenz-Güls
 Telefon (02 61) 40 38 15 oder 4 25 28 · Telefax (02 61) 40 88 30

Ausführung von sämtlichen Neu-, An-, Umbau- und Putzarbeiten · Schlüsselfertiges Bauen

Wir wünschen frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr!

Praxis für physikalische Therapie
Andreas Börnigen
Jutta Zehentreiter
 Servatiusstr. 4 · 56072 Koblenz
 Tel./Fax 0261/48002

DER CDU ORTSVERBAND GÜLS
 wünscht allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches und erfolgreiches neues Jahr 2011.

Fröhliche Weihnachten überall . . .

Grebel



HOTEL • RESTAURANT • WEINHAUS

All unseren Gästen und Freunden wünschen wir frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr.

- Gesellschaftsraum bis 90 Personen
- Königsbacher Pilsener und
- Reissdorf Kölsch vom Fass
- Erstklassige und preiswerte Weine

Besuchen Sie uns, Sie werden sich wohl fühlen!

56072 Koblenz-Güls · Planstraße 7-9
Telefon (02 61) 4 25 30 · www.hotel-grebel.de

IM ZENTRUM VON GÜLS – AM HISTORISCHEN PLAN



Frohe Weihnachten und alles Gute für 2011 wünscht das Team des City Reisebüro Neuwied
Tel. 026 31-574 20



...wünscht frohe Weihnachten und guten Rutsch ins neue Jahr

Sascha Walkowiak

Pastor-Busenbender-Str. 36
D-56072 Koblenz
FON 02 61 | 4 65 48
Fax 02 61 | 9 21 81 46
MOBIL 01 73 | 3 68 50 88
MAIL info@malerschuess.de
www.malerschuess.de

Adventsmarkt in der Gärtnerei Wilbert



ALLEN MITBÜRGERINNEN UND MITBÜRGERN WÜNSCHEN WIR EINE GESEGNETE WEIHNACHTSZEIT UND GESUNDHEIT, GLÜCK UND ERFOLG IM NEUEN JAHR.

IHR SPD-ORTSVERBAND GÜLS

Wir wünschen allen Gölsern und Bisholderern ein besinnliches Weihnachtsfest und viel Glück im neuen Jahr!



Debeka

SERVICEBÜRO GÜLS

Rüdiger Wagner & Team

Telefon 0261/8767680
Telefax 0261/8767679



Prächtige Weihnachtsstube

Immer wenn die Glocken schon etwas süßer klingen, veranstaltet die Gärtnerfamilie Wilbert ihren Adventsmarkt. Dann wird die Freifläche zum Weihnachtswald, und das Ladenlokal verwandelt sich in eine geheimnisvolle Zauberstube. Dann versetzen Weihnachtsmänner, Wichtel, Engelsfiguren, Adventskränze und -gestecke den Besucher schon im November in eine gewisse Vorweihnachtsstimmung. Im Gewächshaus gab's prächtige Weihnachtssterne. In ihrer Vielfalt waren sie eine Augenweide! Außerdem wurden angeboten: Kaffee, Kuchen Glühwein... und die Spezialität des Hauses nicht zu vergessen: Mutze-Mandeln (auf Gölser Platt »Nonnefüzjer«). Der Erlös hieraus ging wie schon letztes Jahr an die Kinderstation des Kemperhofs.

Gölser Hausfrauen

Der Nikolaus überreichte Geschenke
Weihnachtsfeier der Gölser und Bisholderer Hausfrauen

Anfang Dezember fand die Weihnachtsfeier der Hausfrauen in einem festlichen Rahmen im Gasthaus »Zur Tränke« statt. Hannelore Koenen, die jährlich diesen besinnlichen Nachmittag für jüngere und ältere Hausfrauen organisiert, konnte über 40 Frauen trotz Schnee und Eis im hochgelegenen Bisholder begrüßen. Familie Kneip und Team empfingen die Damen in einem festlich geschmückten Raum. Es wurden gemeinsam Weihnachtslieder gesungen, Weihnachtsgeschichten und Gedichte vorgetragen. Anschließend wurden alle mit einem sehr leckeren Menü überrascht. Nach dem Essen überreichte der Nikolaus jedem Gast ein kleines Geschenk, das ohne die Spenden vom Rewe-Markt, der

Volksbank, der Sparkasse und der Servatius-Apotheke nicht möglich gewesen wäre. Dafür bedankt sich die Organisatorin im Namen aller Hausfrauen. Ebenso bei Dieter Wilden, der Familie Kneip und allen Frauen, die mit Ihrer lieben Art dazu beigetragen haben, dass diese Weihnachtsfeier eine schöne, festliche und besinnliche wurde. Auch Hildegard Krätzig sei gedankt für das schöne Geschenk, das sie Hannelore Koenen überreichte. Frohes Weihnachtsfest und guten Start ins Jahr 2011. – Die Hausfrauen treffen sich im neuen Jahr am Donnerstag, 13. Januar, im Café am Eck in Güls um 15 Uhr zu einem gemütlichen Zusammensein. Jeder ist herzlich willkommen. ■ Hannelore Koenen

Frohe und besinnliche Weihnachtstage sowie Glück und Gesundheit im neuen Jahr und immer einen guten »Durchblick«

Wolfgang Michels und Team



Gulisastraße 15 · 56072 Koblenz-Güls
Telefon (0261) 43338 · Telefax (0261) 43339

Gärtnerei Wilbert



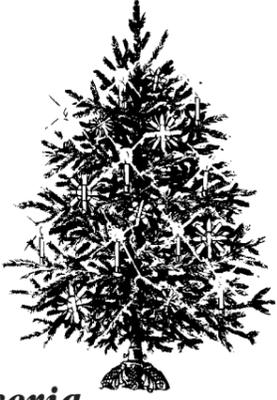
Gärtnerei Wilbert wünscht ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr



Wolfskaulstraße 62 · 56072 Koblenz-Güls
Telefon 0261/42856 · Telefax 0261/403174

Geöffnet: Montag bis Freitag 8.00 – 12.30 Uhr und 14.30 – 18.00 Uhr,
Samstag 8.00 – 13.00 Uhr

Wir bedanken uns für Ihre Treue und wünschen frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2011.



Ihr REWE Team
Ursula und Pietro Scosceria

REWE *Der im Herzen von Gölser Supermarkt* **Öffnungszeiten:**
Heiligabend 7.00 - 14.00 Uhr
Silvester 7.00 - 16.00 Uhr



Ein Hinweisschild als Appell an Autofahrer, langsam zu fahren, befestigten dieser Tage SPD-Vorsitzender Günter Pauli und Ortsvorsteher Hermann-Josef Schmidt (rechts) in der Gulisastraße. Zusätzlich zu dem Hinweis Spielstraße soll die Tafel die Verkehrsteilnehmer zur erhöhten Vorsicht mahnen. Sie wurde von den Gölser Kindergärten bemalt. Das Material wurde von Theo Lüttkemeyer und Willi Schieß unentgeltlich zur Verfügung gestellt.

Krankengymnastik Gabriele Nassiri

Planstr. 8 · 56072 Koblenz-Güls · Tel. 02 61 / 94 23 100 · Termine nach Vereinbarung



Frohe Weihnachten und ein gesundes und glückliches neues Jahr!



GÜLS TURNERHEIM AM SEE

Sports Bar Café Lounge
02 61 - 94 25 07 52
01 60 - 2 80 59 92

Geöffnet täglich ab 15 Uhr - Kein Ruhetag

- 24. 12. Fröhlichschoppen ab 10.00 Uhr
- 25. 12. Christmas Party ab 19.00 Uhr
- 31. 12. Silvester-Party ab 19.00 Uhr
- 07. 01. 80er Jahre Party ab 22.00 Uhr mit DJ Jens

HELLINGERS *Bus-Touristik*

Unser Reiseprospekt liegt vor!

All unseren Fahrgästen, Bekannten und Freunden wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches und gesundes neues Jahr.

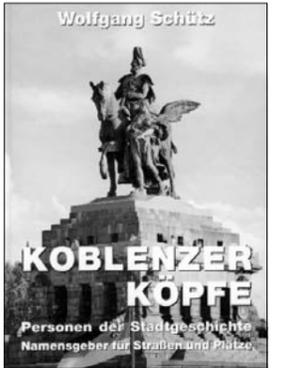


FAMILIE HELLINGER-STOCK

56072 Koblenz-Güls • In Bisholder 38 • Tel (0261) 45841 • Fax (0261) 44067
hellinger-stock@t-online.de

Koblenzer Köpfe

Aus dem Heimatbuch »Koblenzer Köpfe« von Wolfgang Schütz (624 Seiten, 660 Abbildungen und den Lebensbeschreibungen von 700 Personen der Stadtgeschichte und Namensgebern von Straßen und Plätzen, 29,80 Euro im Buchhandel) stellt das »Gölser Blättche« in loser Reihenfolge mit freundlicher Genehmigung des Verlages für Anzeigenblätter Namensgeber und andere Personen, die in Verbindung zu unserem Heimatstadtteil Güls stehen, als Leseprobe vor. Dieses Mal geht es um den Gartenarchitekten und Gestalter der Rheinanlagen, Peter Josef Lenné. Durch die bevorstehende Bundesgartenschau ist er momentan in aller Munde. Denn der Schlossgarten wird nach seinen Plänen wieder neu gestaltet. Deshalb möchten wir den Lebenslauf von Peter Josef Lenné den Lesern vom Gölser Blättche nochmals in Erinnerung rufen. Schon bald können die Koblenzer seine hohe Gartenbaukunst bei der Buga bewundern.



Detlev Pilger für Güls und Bisholder im Stadtrat

Diskussionen in angenehmer Atmosphäre

Liebe Gölserinnen und Gölser, so langsam neigt sich das laufende Jahr wieder dem Ende entgegen. Sicher geht es vielen ähnlich wie mir und sie fragen sich: Wo ist die Zeit wieder hingegangen? Andererseits, wenn man dann genau hinschaut, ist doch wieder vieles passiert. So erging es uns auch im Ortsbeirat. Es wurden etliche Themen, die unseren Stadtteil betrafen angesprochen, diskutiert und als Vorschläge weitergeleitet. Dieses Gremium zeichnet sich dadurch aus, dass alle Vertreter, weniger am eigenen Parteidenken hängen als nach gemeinsamen Lösungen, die Güls betreffen,



suchen. Dies ist nicht unbedingt in allen politischen Gremien eine Selbstverständlichkeit. Auch menschlich finden die Diskussionen stets in einer sehr angenehmen Atmosphäre statt und die Achtung vor der Meinung des anderen ist stets gegeben. Ich bin davon überzeugt, dass wir diesen Stil auch im Jahr 2011 fortsetzen werden. Gerne möchte ich mich bei allen Gölserinnen und Gölsern für ihr Engagement in Vereinen und Verbänden bedanken, ohne deren Einsatz dieses rege »Dorfleben« undenkbar wäre. Auch den Verantwortlichen des »Gölser Blättchen«, dass viele Aktivitäten bewirbt oder dokumentiert, gilt ein herzliches Dankeschön. Bleibt mir noch, Ihnen allen ein frohes Weihnachtsfest zu wünschen und ein gesegnetes Neues Jahr und uns allen viel Spaß bei der BUGA 2011.

■ Ihr Detlev Pilger

Peter Josef Lenné

Gartenarchitekt / Gestalter der Rheinanlagen
* 29. 9. 1789 in Bonn
† 23. 1. 1866 in Potsdam
Lennéstraße bei den Rheinanlagen (seit 1895)
Die Rheinanlagen und der Schlosspark in Koblenz erinnern an den Gartenarchitekten Peter Josef Lenné. Eine Porträtbüste in den Rheinanlagen und die nach ihm benannte Straße halten ebenfalls die Erinnerung an den größten Gartenkünstler seiner Zeit wach. Die Schaffung und großzügige Ausgestaltung der Rheinanlagen hatte die im Schloss lebende preußische Prinzessin und spätere Königin und Kaiserin Augusta angeregt (vgl. dort). Sie war von Fürst Pückler-Muskau beraten worden und stiftete der Stadt Koblenz 25.000 Goldmark für die Anlagen. Weitere 10.000 Mark gab sie mit der Auflage, dass »die Räume der



niglichen Residenz sowie der Garten- und Schlosspark dem Besuch der Stadtbewohner und Fremden zugänglich erhalten werden sollen«. Lenné kannte Koblenz von seiner Jugend her. Sein Vater (er hieß ebenfalls Peter Josef) war 1811 vom französischen Präfekten Jules Doazan zum Direktor der Schlossgärten in Koblenz ernannt worden. Er starb 1824 und wurde auf dem Hauptfriedhof (Feld 4) beigesetzt. Sein Grab ist nicht mehr erhalten. Peter Josef (Sohn) erhielt seine Ausbildung zum Gartenbaumeister in Frankreich. 1816 kam er nach Potsdam und gründete 1823 in Berlin eine Gärtner-Lehranstalt. 1824 berief ihn der preußische König zum Gartendirektor in Potsdam und 1854 zum Generaldirektor der königlichen Gärten. Lenné schuf zahlreiche Gartenanlagen und Parks, u. a. in Sanssouci, Bonn, Aachen, Dresden, Babelsberg, Glienicke. Er gestaltete den Tiergarten und prägte das Stadtbild von Berlin. 1824 schuf er den ersten Volksgarten in Magdeburg. Ab 1856 begann Lenné mit den Arbeiten in

Koblenz, unterstützt von Fürst Pückler-Muskau. Dessen landschaftsgärtnerische Leistungen waren weithin bekannt. Mit der Einweihung der Trinkhalle (beim heutigen Cafe Rheinanlagen) am 18.6.1861 fanden die Gestaltung des Schlossparks und der Rheinanlagen ihren Abschluss. – Lenné starb am 23.1.1866. Vor seinem Sarg führte man im Trauerzug einen großen Lorbeerkranz mit fünfzig goldenen Blättern mit. Sie trugen die Namen der Stätten seines künstlerischen Wirkens, darunter Koblenz. Die eingangs erwähnte Büste in den Rheinanlagen stammt aus dem Jahre 1895. Sie ist ein Geschenk der Erben des Justizrats Philipp Joseph Franz Adolf Adams (vgl. dort). Dessen Mutter war eine geborene Lenné und Schwester des Gartenarchitekten. Die Plastik ist ein Abguss jener Büste, die der Berliner Bildhauer Christian Daniel Rauch im Auftrag des Königs Wilhelm IV. geschaffen hatte. Sie erinnert an den Schöpfer von 150 herrlichen Parkanlagen im früheren Preußen.



Dieser Stein des Anstoßes auf dem Gölser Plan ist überflüssig wie ein Kropf. Einer alten Dame wurde er kürzlich zum Verhängnis. Sie hatte den groben Klotz in der Dämmerung übersehen und stürzte so unglücklich aufs Gesicht, dass sie sich die Nase brach und einige Zeit hilflos liegen blieb. Dann schleppte sie sich in die Apotheke, wo Hildegard Paasch und ihr Team Erste Hilfe leistete und den Krankentransport alarmierte, der die Unglückliche ins Krankenhaus brachte. Mittlerweile geht's der alten Dame wieder besser.

Praxis für medizin. Fußpflege

Auf gepflegten gesunden Füßen durch das neue Jahr 2011

Barbara Wirfs

Ich danke Ihnen für Ihr Vertrauen und wünsche frohe Weihnachten und im neuen Jahr Glück, Gesundheit und Erfolg.



Wolfskaulstr. 20, 56072 Koblenz, Tel. 0261/46886, Mobil 0160-94860873



Wir wünschen ein frohes Weihnachtsfest und Gesundheit, Glück und Erfolg im neuen Jahr!

STEINLEIN & KUNZE GMBH
MASCHINENBAU + SCHLOSSEREI

Zaunheimer Straße 5a Tel. (02 61) 250 74
56072 Koblenz Fax (02 61) 251 89



jetzt umrüsten auf digital!

Unsere eigene Meisterwerkstatt bietet Ihnen einen Rundum-Service bezüglich:

Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr wünscht Ihnen ...

TV-KRAEBER

Jutta Kraeber · Informationstechniker-Meisterin
56070 Koblenz-Neuendorf, Hochstraße 5, Tel. 0261/81363
Internet: www.tv-kraeber.de, E-Mail: infotech@tv-kraeber.de

- Anlieferung, Aufstellung und Einweisung
- Reparaturservice für TV, LCD, Plasma, HiFi- & Video-Geräte
- Antennenbau für Satelliten- und DVB-T-Anlagen
- Errichtung und Reparatur von BK-Anlagen
- Einstellservice

Ihren redaktionellen Beitrag bitte senden an goelser-blaettche@gmx.de, Tel. 02 61 / 40 96 29

• Redaktionsschluss ist am Freitag, 7. Januar, 10 Uhr, Erscheinungstag 17. Januar 2011 •



DIE KREUTERS
wünschen frohe Weihnachten und guten Rutsch ins neue Jahr

Anker-Grill
Inh. DORIS KREUTER
An der B 416 0261/48372
Imbiss - Tabakwaren - Süßigkeiten
Zeitschriften - Schnellgerichte
(auch zum Mitnehmen)
Täglich von 9.00 - 20.00 Uhr geöffnet
Im Winter samstags Ruhetag
19. - 27. Dezember geschlossen
Danach sind wir wieder für Sie da!

HOTEL + WEINHAUS Kreuter
MICHAEL UND BARBARA KREUTER
56072 Koblenz-Güls · Direkt an der Mosel
Tel. (02 61) 94147-0 · Fax (02 61) 94147-60
www.hotel-kreuter.de

Wir feiern
Silvester
Speisen á la Silvesterkarte.
Reservierungen erbeten.

HOTEL Gölser WeinStube
GABI KREUTER
Koblenz-Güls • Moselweinstr. 3
Telefon (02 61) 98 8640
Telefax (02 61) 9 88 64 28
www.hotelguelserweinstube.de

anker terrasse
restaurant

1. Weihnachtstag
2. Weihnachtstag und Silvester geöffnet.
Reservierung erbeten.

Die Kreuterküche
Stefan Kreuter ☎ 02 61 / 401854
www.anker-terrasse.de

Arbeiterwohlfahrt
Silvester mit der AWO

Die AWO Güls feiert am 31. Dezember 2010 in der Begegnungsstätte Eiseheilgenstraße den Jahreswechsel. Alle Mitglieder und Freunde sind herzlich eingeladen. Um den Silvesterabend feiern zu können und das neue Jahr willkommen zu heißen, ist gute Laune mitzubringen. Für das leibliche Wohl wird gesorgt. Anmeldung bei Gerlinde Bündgen 0261/403815.

Wir - zwei Erwachsene - suchen
3 ZKB mit Balkon
oder Terrasse, Bad mit Fenster, ruhige Lage, 1. Stock oder Parterre, Miete 450,- € kalt.
Tel. 0261/85254

Gölser Heimatfreunde

Vereinseigene Grillhütte fertiggestellt – Positive Bilanz

Jahreshauptversammlung im Weinhaus Grebel – Vorstand einstimmig entlastet

Bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung der Heimatfreunde Güls - Verkehrsverein e.V. legte Vorsitzender Wolfgang Lehn eine durchaus positive Vereinsbilanz vor. Neben dem dank der Hilfe vieler ehrenamtlicher Helferinnen und Helfer und der Unterstützung durch befreundete Ortsvereine wieder recht erfolgreich verlaufenen Blütenfest, stellte er besonders den Abschluss der Um- und Ausbauarbeiten an der vereinseigenen Grillhütte auf dem Heyerberg heraus. Er dankte nochmals allen an dem Projekt beteiligten Helfern, Firmen – vorwiegend Güls Handwerksbetriebe – und Sponsoren für ihre großzügige Unterstützung, durch die sich die Investitionskosten des Vereins für den neu entstandenen Küchentrakt, eine neue Toilettenanlage und Abwasserreinigung auf rd. 23 000 Euro reduzieren ließen. Diese Summe konnte aus Vereinsrücklagen aufgebracht werden.

Nicht unerwähnt ließ Lehn auch die ständigen Bemühungen der Heimatfreunde um die Ortsverschönerung. So wurden u. a. unter Federführung von Werner Wilbert und mit Unterstützung der Freiwilligen Feuerwehr Güls und der Stadtverwaltung Koblenz wieder mehrere Mäh- und Reinigungsaktionen in und rund um Güls durchgeführt und zahlreiche vereinseigene Ruhebänke in stand gehalten. Für die Zukunft wünscht sich Lehn allerdings bei solchen Aktionen eine größere Beteiligung. Besonderen Dank zollte er Zimmermeister Josef Perscheid für die auf eigene Kosten durchgeführte Reparatur der Schutzhütte am Serpentinweg. In einem kurzen Ausblick auf zukünftige Vereinsaktivitäten stellte der Vorsitzende den baldigen Austausch der nicht mehr aktuellen touristischen Info-Tafeln in der Teichstraße und an der B 416 sowie die Anbringung weiterer Hinweis-

schilder im Ortsgebiet in Aussicht. Außerdem soll in einem neuen Faltpapier eine Übersicht über Güls Gastronomie- und Beherbergungsbetriebe sowie das örtliche Wanderwegenetz gegeben werden. Als Termin für das Blütenfest 2011 hat der Festausschuss die Tage von Freitag, 29. April, bis einschließlich Montag, 2. Mai, festgesetzt. Der anschließende Kassenbericht von Schatzmeister Frank Knipp beschleunigte dem Verein eine solide finanzielle Basis, was von den beiden Kassenprüfern Manfred Sattler und August Hollmann bestätigt wurde. Die Entlastung des Schatzmeisters und des gesamten Vereinsvorstandes erfolgte ohne Gegenstimmen. Abschließend dankte Ortsvorsteher Hermann-Josef Schmidt dem Verein und seinem rührigen Vorstand für die engagierte Arbeit zum Wohle des Stadtteils Güls.

Senioren-Union Güls



Besinnlicher Jahresausklang

Im weihnachtlichen Weinhaus Kreuter fühlten sich alle wohl

Mit einer vorweihnachtlichen Zusammenkunft im Hotel-Weinhaus Kreuter ließ die Senioren-Union Güls das Jahr 2010 ausklingen. Viele Mitglieder nahmen gerne die willkommene Gelegenheit zum geselligen Beisammensein wahr. Der von Michael und Barbara Kreuter weihnachtlich geschmückte Saal mit seinem behaglichen Ambiente vermittelte den Teilnehmern eine gemütliche Wohlfühlumgebung, die von der guten Küche des Hauses unterstützt wurde. In seiner Begrüßung dankte Vorsitzender Wolfgang Siebert den Mitgliedern für das rege Interesse an den Aktivitäten der Senioren-Union, was auch zu einem weiteren Anstieg der Mitgliederzahlen geführt habe. So seien die 46 Plätze für die Busreise über Pfingsten 2011 nach Inzell in den Bayerischen

Alpen innerhalb kurzer Zeit ausgebucht gewesen. Weitere Interessenten hätten deshalb auf einer Warteliste vorgemerkt werden müssen. In der Planung für 2011 seien auch die kulturhistorischen Tagesfahrten, die sich ebenso großer Beliebtheit erfreuen. Einen Rückblick über die Aktivitäten des Jahres 2010 hielt der stv. Vorsitzende Wolfgang Peetz und erinnerte nochmals an die wunderschönen Reiseziele. Der besinnliche Jahresausklang wurde eingeleitet von Herbert Meyer über eine Nikolauserzählung des früheren Kardinals und heutigen Papstes Joseph Ratzinger. Zum weiteren Verlauf des harmonischen Abends trugen bei: Karin Röpkke, Elfi Hold, Hilde Mader, Kurt und Resi Jonas, Rosemarie Schreiber und Annette Schmitt (Foto), die gekonnt in die Vorweihnacht einstimmten.

Duo
Schreibwaren + Foto
wünscht ein frohes
Weihnachtsfest

Planstraße 1 56072 Koblenz-Güls Tel. 02 61 / 409950



Der Weihnachtsbaum

Jedes Jahr zur Weihnachtszeit ein Tannenbaum uns hoch erfreut. Sein Duft zieht durch das ganze Haus und breitet Weihnachtsstimmung aus. Ein jeder Baum wird zum Unikat, weil ihn jeder schmückt, auf seine Art. Die einen mit Kugeln und Lametta, andere finden Strohsterne netter. Seine grüne Farbe uns Hoffnung bringt, schöne Weihnachtslieder man unterm Tannenbaum singt. Auch unser Güls ist zur Weihnachtszeit geschmückt mit Tannenbäumen, hell und weit. Vor Kirchen, Plätzen und in der Ortsmitte leuchten Kerzen nach alter Sitte. Überall strahlen Lichter in unsere Herzen, sie sollen vertreiben Kummer und Schmerzen. Selbst Soldaten an der Front zusammen rückten und trotz Krieg sich ein Bäumchen schmückten. Wie haben sie sich damals nach Frieden gesehnt, der heut selbstverständlich und kaum erwähnt. Darum wollen wir unterm Weihnachtsbaum – er ist der Deutschen schönster Baum – uns auf friedliche Weihnachten besinnen und freudig »Frieden auf Erden« singen.
■ Hilde Mader

Ein herzliches
Danke allen,
die meinen
70. Geburtstag
mit ihrem Dasein, Geschenken und
Aufmerksamkeiten zu einem
wunderschönen Tag machten.
Norbert Radtke
Koblenz-Güls, im Dezember 2010

KUNZ RECHTSANWÄLTE
KOBLENZ · BONN · MAINZ

KOBLENZ
Mainzer Straße 108
56068 Koblenz
Fon: 02 61 / 30 13 - 0
Fax: 02 61 / 30 13 - 23

BONN
Grauheldorfer Straße 92
53177 Bonn
Fon: 02 28 / 1 84 37 98 - 0
Fax: 02 28 / 1 84 37 98 - 71

MAINZ
Weberstraße 21
55130 Mainz
Fon: 0 61 31 / 97 17 67 0
Fax: 0 61 31 / 97 17 67 71

Kompetenz durch Spezialisierung
Fachanwälte für:
Arbeitsrecht
Bankrecht
Kapitalmarktrecht
Baurecht
Architektenrecht
Erbrecht
Familienrecht
Gewerblicher Rechtsschutz
Insolvenzrecht
IT-Recht
Medizinrecht
Mietrecht
Wohnungseigentumsrecht
Transportrecht
Speditionrecht
Handelsrecht
Gesellschaftsrecht
Verkehrsrecht
Versicherungsrecht
Verwaltungsrecht

wer seine
Rede nicht
wagt, gibt
es auf!

www.kunzrechtsanwaelte.de
kanzlei@kunzrechtsanwaelte.de

BSC Güls - Kunstrasen

Bitte unbedingt vormerken!

Der Förderverein BSC Güls Kunstrasenplatz lädt am 7. Jan. 2011 gegen 18 Uhr zum Neujahrstreffen vor das Turnerheim ein. Alle Gülsler, Vereine, Parteien und Verbände sind herzlich eingeladen. Wir wollen bei Glühwein, Bier und etwas zum Essen das Projekt Kunstrasen in Güls vorstellen, aber auch gemeinsam ins neue Jahr einsteigen. Schön wäre es, wenn wir einen ersten, geselligen Abend dann dort verbringen würden. Auf Ihr Kommen freut sich
■ Detlev Pilger

Tennisclub Güls

Tennisspieler machen Pause

Am 4. Dezember feierten ca. 40 Mitglieder des Tennisclubs ihre jährliche Weihnachtsfeier. In gemütlicher Runde konnte man bei leckerem Essen, Wein und Bier die zurückliegende Saison noch einmal Revue passieren lassen. Die Tennisspieler schauen auf eine erfolgreiche Saison zurück. Die Plätze sind winterfest gemacht, doch die Planungen für das neue Jahr sind bereits im Gange. Großen Zuspruch fand zuletzt der Besuch des Bowlings-Centers »Pin Up« bei den Jugendlichen des Vereins als besonderen Jahresabschluss. Nun wünscht der Tennisclub all seinen Mitgliedern, Gülsern und Bisholderern eine besinnliche Adventszeit und bedankt sich bei allen Freunden, Gönnern und Spendern.

Freundeskreis für

Suchtkrankenhilfe Koblenz

Die Selbsthilfegruppe für Betroffene, Angehörige und Freunde von Suchtkranken trifft sich jeden Montag von 17 bis 18.30 Uhr (erste Gruppe) und von 19 bis 21 Uhr (zweite Gruppe) in der AWO-Begegnungsstätte in der Eiseheilgenstraße 14, in Güls. Kontakt: Knut, Telefon 06776/515, oder Gaby, Telefon 0261/408445.

Wein des Monats

2009
Riesling Spätlese
Winner Hamm
IHK Kammerwein
TOP 5
Goldener Kammerpreis

WEINGUT MÜLLER
Inh. Helmut Müller, Am Mühlbach 96,
56072 Koblenz-Güls, Telefon 0261/40 88 08

Weihnachtsgeschenk für Genossenschafts-Mieter

Modernes Wohnen Koblenz eG übernahm 69 Wohnungen

Die 1911 gegründete Wohnungsbaugenossenschaft »Modernes Wohnen Koblenz eG« machte sich zum 100-jährigen Bestehen selbst das schönste Geschenk: Mit Wirkung vom 1. Januar ist sie Eigentümerin von neun weiteren Häusern mit 69 Wohnungen in der Lindenstraße, Christian-Stramberg-Straße und Gutenbergstraße, alle in der Goldgrube, die sie von der Gagfah erworben hat. Die bis zum Jahre 2003 als Beamten-Wohnungsverein bekannte Koblenzer Genossenschaft hat mit diesem Zukauf ihren Bestand im Jubiläumsjahr auf rund 1000 Wohnungen erhöht.

Die neuen stadtnahen Wohnungen sind alle vermietet. Für die Mieter bedeutet der Eigentümerwechsel das schönste Weihnachtsgeschenk, denn ihnen wird nach Auskunft des geschäftsführenden Vorstandes Reiner Schmitz angeboten, Geschäftsanteile der Genossenschaft Modernes Wohnen zu erwerben. Das Geld dafür steht ihnen aus der Rückzahlung der Mietkaution zur Verfügung. Als Miteigentümer erhalten sie ein Mitbestimmungsrecht bei allen wichtigen Entscheidungen der Genossenschaft. Statt hoher Mieten zahlen sie künftig lediglich eine vergleichsweise geringe Nutzungsgebühr. Dazu kommt die gute Verzinsung der Geschäftsanteile, was zur weiteren Reduzierung der Wohnkosten beiträgt. Zudem genießen sie einen besonderen Kündigungsschutz.

Gut und sicher wohnen

Wie Schmitz weiter ausführte, wird die Genossenschaft erhebliche Summen in die Sanierung der Gagfah-Häuser investieren. »Als erste Maßnahme ist die Erneuerung der vernachlässigten Treppenhäuser und Fassaden vorgesehen«,

betonte er. »Nach und nach folgen die für die Bewohner zumutbaren weiteren Arbeiten, denn wir wollen die Mieter nicht herausmodernisieren. Sie sollen bei uns gut und sicher wohnen und an der Fürsorge sowie dem Service der Genossenschaft teilhaben.«

Umfassender Service

Die Mitglieder der Genossenschaft haben mehr als nur ein Dach über dem Kopf. Das Unternehmen garantiert ihnen ein korrektes Betriebskosten-Management, eine nachhaltige Instandsetzung der Häuser, moderne Ausstattung der Wohnungen, ein geordnetes Wohnumfeld und angenehme Nachbarschaft sowie die Verwaltung in der Lindenstraße 13, also in unmittelbarer Nähe. Dazu kommt der Hausmeister- und Reparaturdienst sowie die gemeinsame Nutzung der für die Allgemeinheit bereitgestellten Räume, wie das Mietercafé in der Gutenbergstraße oder die beiden preiswerten Gästewohnungen für den überraschenden Besuch von Verwandten oder Freunden. »Vermieten kann jeder. Wir bieten unseren Mitgliedern auch einen umfassenden Service«, versicherte der Geschäftsführer.

Gewinn für die Goldgrube

Der Erwerb der vernachlässigten Gagfah-Häuser durch Modernes Wohnen ist aber auch für den Stadtteil Goldgrube von Vorteil. Die Sanierung der Fassaden und Außenanlagen in ein geordnetes Wohnumfeld wird die Goldgrube zweifellos aufwerten und die Mieter zu verantwortungsbewusstem Sozialverhalten veranlassen. Unterstützt werden sie dabei von der Genossenschaft, die ihren Gemeinsinn beeinflussen wird. Das Unternehmen selbst konnte sein

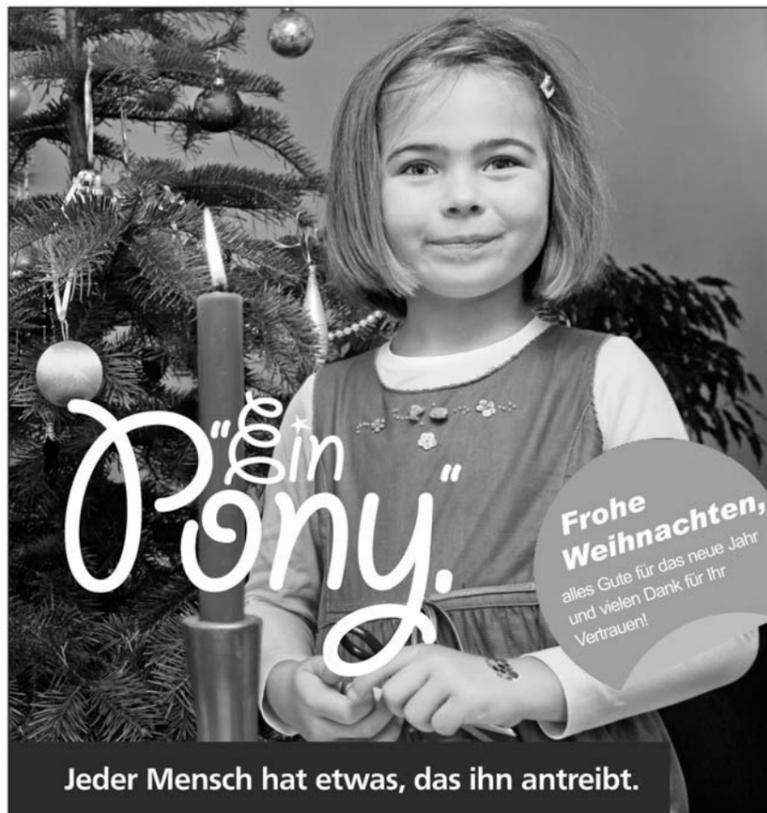
Portfolio an 1- bis 2-Zimmer-Einheiten von 30 bis 50 Quadratmetern, die sehr gefragt sind, spürbar ausbauen.

Aufzüge und Balkone

Für Modernes Wohnen Koblenz steht nicht die Rendite im Vordergrund ihres Wirkens. »Für uns stehen der Mensch und die Zufriedenheit der Mieter und Mitglieder im Mittelpunkt«, so Reiner Schmitz. »Wir überzeugen als ortsansässige Genossenschaft mit einem anderen Bild der Wohnungsanlagen und einem anderen Geschäftsgebaren als die nur auf Gewinnmaximierung bedachten Unternehmen«. Die Zufriedenheit der Mieter erreicht Modernes Wohnen durch nachhaltige Investitionen in den Wohnungsbestand. So hat das Unternehmen durch den Anbau von Aufzügen und Balkonen seit Jahren versucht, der demografischen Entwicklung gerecht zu werden und zum alten- und behindertengerechten Wohnen beizutragen.

Gewinn der Sonnenenergie

Ein wichtiges Thema für Geschäftsführer Schmitz ist die energetische Sanierung des Wohnungsbestandes. Als einer der ersten in Koblenz betreibt Modernes Wohnen eine Solaranlage auf einem Mehrfamilienhaus. In der Planung sind für die nach Süden geneigten Dächer der neu angekauften Häuser Fotovoltaikanlagen, mit denen die unerschöpfliche Sonnenenergie in elektrischen Strom verwandelt wird. Der dabei erzielte Gewinn wird ausschließlich den Mitgliedern zugute kommen. Damit dürften alle Voraussetzungen erfüllt sein, am 16. Dezember 2011 in der dann neuen Rhein-Mosel-Halle das 100. Jubiläum der Genossenschaft zu feiern.



Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Volksbank Koblenz Mittelrhein eG

Planstr. 14 • 56072 Koblenz • ☎ 0261 29180-0 • www.vbkm.de



Dachdeckermeister
ALFRED ZETHMEIER-KARBACH
56072 Koblenz · Poppenstraße 9 · Telefon 0261/4090896
www.der-dachdecker-koblenz.de

Bedachungen
Balkon- und Terrassenbeläge



Das Gölser Blättche
bedankt sich bei allen Anzeigenkunden für die gute Zusammenarbeit, denn ohne diese Unterstützung wäre die Herausgabe unserer kleinen Heimitzeitung nicht möglich. Auch den Vereinen und Verbänden ein herzliches Dankeschön.
Ute & Wilfried Ohlenmacher



Blau-weiße Husaren bevölkern das Gölser Gotteshaus. ■ Foto: Schosch Jäckel

Aufgalopp in die Jubiläumssession

Mundartgottesdienst und Husaren-Biwak waren sehr gelungen

Die Gölser Husaren starteten mit einem Mundartgottesdienst und dem 1. Husaren-Biwak in Ihre Jubiläumssession zum 3 x 11. Geburtstag. Zu Beginn der Jubiläumsfeierlichkeiten wurde in der Pfarrkirche St. Servatius Güls mit Pastor Herbert Lucas ein feierlicher Mundartgottesdienst begangen. Husarenpräsident Frank Kreuter betonte in seiner Begrüßung die Verbindung des rheinischen Karneval und der katholischen Kirche allgemein und speziell der Gölser Husaren die sich vor 33 Jahren aus der Katholischen Jugend gegründet hatten. Das Besondere an diesem Gottesdienst in der fast restlos gefüllten Pfarrkirche war, das sowohl die Lesung, die Fürbitten und das »Vaterunser« in Gölser Blatt vorgetragen wurden. Anschließend zogen die Husaren mit Unterstützung des Musikvereins in einem Fackelzug zum Gölser Festplatz, wo sie von vielen Gästen erwartet wurden. Präsident Kreuter ließ die Husaren antreten und begrüßte die

Gäste auf dem 1. Husaren-Biwak mit Zelten, Feuer, reichlich kalten und warmen Getränken und einem schmackhaften Eintopf. Im Anschluss ehrte er Hans-Peter Ackermann, Sonja Sevenich und Bernd Vogel für 25jährige Treue zum Verein mit der silbernen Ehrennadel. Zudem wurde Christoph Nell der Halsorden verliehen. Auch der neue Husarenorden wurde vorgestellt. Die in Scharen gekommenen Gäste waren begeistert von der guten Stimmung auf dem Festplatz, die vom Musikverein und DJ Jens angeheizt wurde. Ein besonderer Höhepunkt war der Besuch von Prinz und Confluentia, die viel Sympathie ausstrahlen und mit ihrem Sessionsschlager »Wir tanzen Buga« den Husaren-Biwak fast zum Platzen brachten. Den Husaren ist eine tolle Veranstaltung gelungen, die im nächsten Jahr ihre Fortsetzung finden sollte. Das versprach auch Vorsitzender Ralf Mayer, der mit allem rundum zufrieden war.

Wohnen und Wohlfühlen in der Genossenschaft



56073 Koblenz · Lindenstraße 13 · Tel. 0261/94730-0 · Fax 0261/94730-21
E-Mail: info@moderneswohnenkoblenz.com
www.moderneswohnenkoblenz.de

Wir bieten mehr als nur ein Dach über'm Kopf:

- Besonders schöne und gepflegte Wohnungen in bevorzugten Wohnlagen
- Sicheres Wohnen und günstige Mieten
- Mitbestimmungsrecht
- Kostentransparenz
- Hausmeister- und Reparaturservice
- Nutzung der Gemeinschaftsräume wie »Clubraum« usw.

Internet · Vernetzung · EDV-Betreuung
Horn Internetservice

- Webdesign - Webhosting
- Website Monitoring / Lasttests
- Optimierung Ihrer Homepage
- Unix- / Linux-Programmierung
- Optimierung Ihrer Email
- Server Housing / Linux Server
- EDV-Betreuung in Ihrer Firma
- PC- / Notebook-Reparaturen

Unter der Fürstenwiese 4a • 56072 Koblenz-Güls • Telefon 0261 / 45792

www.koblenz-net.de

Ihren redaktionellen Beitrag bitte senden an goelser-blaettche@gmx.de, Tel. 02 61 / 40 96 29

• Redaktionsschluss ist am Freitag, 7. Januar, 10 Uhr, Erscheinungstag 17. Januar 2011 •